



BKK Dachverband e.V. ✦ Mauerstraße 85 ✦ 10117 Berlin

### **Ausschließlich per E-Mail**

An die Minister:innen und  
Staatssekretär:innen des BMG, BMEL,  
BMFSFJ, BMAS, BMI, BKAmT;  
An die (stellvertretenden)  
Fraktionsvorsitzenden;  
An den Ausschuss für Arbeit und Soziales;  
Familie, Senioren, Frauen und Jugend;  
Ernährung und Landwirtschaft;  
Gesundheit; Umwelt, Naturschutz,  
nukleare Sicherheit und  
Verbraucherschutz  
An die zuständigen Abteilungsleitungen  
im Bundesministerium für Gesundheit;  
An den Expert:innenrat Gesundheit und  
Resilienz

**Anne-Kathrin Klemm**  
Vorständin

BKK Dachverband e.V.  
Mauerstraße 85  
10117 Berlin  
(030) 2700406-200  
anne-kathrin.klemm@bkk-dv.de

Berlin, 09.Juli 2024

### **Bewährte Präventionskurse nicht für die Medikamentengabe gefährden**

Sehr geehrte Ministerinnen und Minister,  
Sehr geehrte Staatssekretärinnen und Staatssekretäre,  
Sehr geehrte Fraktionsvorsitzende und stellvertretende Fraktionsvorsitzende,  
Sehr geehrte Mitglieder des Bundestags,  
Sehr geehrter Expert:innenrat,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

der Referentenentwurf des Gesetzes zur Stärkung der Herzgesundheit (Gesundes-Herz-Gesetz – GHG) sieht vor, die Mittel der Krankenkassen für zertifizierte Primärpräventionskurse umzuwidmen: Arzneimittelverschreibungen zur Tabakentwöhnung, Verordnung von Statinen, Früherkennung und ärztliche Präventionsempfehlungen sollen auf die für die Primärprävention zur Verfügung stehenden Mittel angerechnet werden. Die hier gewollte Leistungsausweitung wird die für die eigentliche Primärprävention zur Verfügung stehenden Finanzmittel drastisch schmälern, wenn nicht gar aufbrauchen.

Dies ist aus unserer Sicht der völlig falsche Weg! Warum?

Die Unterzeichnenden sehen in den qualitätsgesicherten Präventionskursen ein bewährtes und viel genutztes Instrument, um Menschen zu motivieren und zu befähigen, einen gesunden Lebensstil zu

führen und Erkrankungen vorzubeugen. Selbst der Referentenentwurf zum GHG führt aus, dass bis zu 70 Prozent der Herz-Kreislauf-Erkrankungen durch veränderbare Lebensstilfaktoren verursacht werden. Die zertifizierten Primärpräventionskurse zur gesunden Ernährung, Bewegungsförderung, Stressreduktion und psychischen Gesundheit sowie Raucher- und Alkoholpräventionskurse setzen genau an diesen Ursachen an.

Im Jahr 2023 haben insgesamt 1,5 Mio. Menschen in Deutschland einen Präventionskurs besucht und von den Krankenkassen (teil-)erstattet bekommen. Die zur Verfügung stehenden GKV-Finanzmittel werden regelmäßig in Gänze ausgeschöpft. Wenn aus diesem Budget nun auch Arzneimittel zur Cholesterinsenkung sowie erweiterte Leistungen der Gesundheitsuntersuchungen und ärztliche Honorare finanziert werden sollen, stehen für die Bekämpfung der lebensstilbedingten Ursachen nur noch wenige bis keine Mittel mehr zur Verfügung. Dies wird darüber hinaus zur Folge haben, dass die von Ärzten ausgestellten Präventionsempfehlungen ins Leere laufen, da die Maßnahmen hierzu ebenfalls auf zertifizierten Primärpräventionsprogrammen aufsetzen.

Konkret betroffen wären über 110.000 zertifizierte Maßnahmen von über 67.000 Anbietern. Die Bandbreite ist groß: Bewegungsangebote in Sportvereinen, die mit dem Qualitätssiegel „Sport Pro Gesundheit“ ausgezeichnet sind und die der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) gemeinsam mit der Bundesärztekammer (BÄK) entwickelt hat. Gleichzeitig finden sich auch Kurse zur Sturzprävention, Kompaktangebote für pflegende Angehörige, Angebote zur gesunden Ernährung, zur Gewichtsreduktion und Angebote zum Stress- und Ressourcenmanagement. Für jede individuelle Lebenssituation wurden Präventionsangebote geschaffen, darunter über 3.000 digitale Kurse. Auch mehr als 5.000 Kurse für Kinder und Jugendliche, die zur Umsetzung einer Empfehlung der interministeriellen Arbeitsgruppe „Gesundheitliche Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche durch Corona“ von BMFSFJ und BMG beitragen, könnten damit eingeschränkt oder nicht weiter aufrechterhalten werden.

Die Bedarfe, Zielgruppen, Zugangswege, Inhalte, Methodik, Qualität und wissenschaftliche Evaluation der Präventionskurse werden nicht alleine durch die Krankenkassen festgelegt. Sie erfolgen mit gesundheitswissenschaftlichem, ärztlichem und arbeitsmedizinischem, psychotherapeutischem, psychologischem, pflegerischem, ernährungs-, sport-, sucht-, erziehungs- und sozialwissenschaftlichem Sachverstand sowie dem Sachverstand der Menschen mit Behinderung.

Wir appellieren an Sie, sich für die Erhaltung der Präventionsmittel in der bislang gesetzlich und praktisch erfolgreichen Form einzusetzen. Wir sind überzeugt, dass die Präventionskurse eine wichtige Säule sind, um die Gesunderhaltung der Menschen zu fördern und die lebensstilfaktorenbedingten Krankheiten zu reduzieren.

Gerne vertiefen wir in einem Gespräch unser Anliegen und stehen mit unserer Fachexpertise jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

## Die Verbände der gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen auf Bundesebene

<b>Anne-Kathrin Klemm</b> Vorständin BKK Dachverband e.V.	<b>Ulrike Elsner</b> Vorstands- vorsitzende Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)	<b>Dr. Carola Reimann</b> Vorstandsvorsitzende AOK- Bundesverband GbR	<b>Jürgen Hohnl</b> Geschäftsführer IKK e.V.	<b>Bettina am Orde</b> Vorsitzende der Geschäftsführung KNAPPSCHAFT	<b>Gerhard Sehnert</b> Vorsitzender der Geschäftsführung SVLFG
---	---	--	--	--	---

Und:



Deutscher Olympischer Sportbund DOSB



DEUTSCHER BEHINDERTENSORTVERBAND  
Deutsche Behindertensportverband



DEUTSCHER TURNER-BUND

Deutscher Turner-Bund



Deutscher Dachverband für Qigong und Taijiquan

Deutsche Dachverband für Qigong und Taijiquan e.V. DDQT

INTERNATIONALE GESELLSCHAFT FÜR CHINESISCHE MEDIZIN E.V.



SMS SOCIETAS MEDICINA SINENSIS

societa medicinae sinensis SMS

DEUTSCHE



QIGONG GESELLSCHAFT e.V.

Deutsche Qigong Gesellschaft e.V.

**BDYOGA**

Haltung, die bewegt

BDYoga Berufsverband der Yogalehrenden in Deutschland e.V.

**BVGSD**

Bundesverband Gesundheitsstudios Deutschland e.V.

Bundesverband Gesundheitsstudios Deutschland (BVGSD) e.V.



Bundesverband selbstständiger Physiotherapeuten – IFK e. V.

VERBAND DER  
ACHTSAMKEITSLEHRENDEN  
MBSR-MBCT

MBSR-MBCT Verband e.V.

**B.A.G**  
SELBSTHILFE

BAG SELBSTHILFE  
Bundesarbeitsgemeinschaft  
Selbsthilfe von Menschen mit  
Behinderung, chronischer  
Erkrankung und ihren  
Angehörigen e.V.

**DSSV**  
Arbeitgeberverband deutscher  
Fitness- und Gesundheits-Anlagen

DSSV e. V. – Arbeitgeberverband  
Deutscher Fitness- und  
Gesundheits-Anlagen

 Deutsche Hochschule  
für Prävention und Gesundheitsmanagement  
University of Applied Sciences

 BSA-Akademie  
Prävention, Fitness, Gesundheit  
School for Health Management

Deutsche Hochschule für  
Prävention und  
Gesundheitsmanagement  
(DHfPG) und BSA-Akademie

 **BdR**  
BUNDESVERBAND  
deutscher Rückenschulen

Bundesverband deutscher  
Rückenschulen e.V.

 **QIGONG**  
FACHGESELLSCHAFT e.V.

Qigong-Fachgesellschaft e.V.

LANDESSPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN



Landessportbund NRW e. V.

 **NETZWERK**  
Bundesvereinigung für Taijiquan und Qigong

Bundesvereinigung für Taijiquan  
und Qigong Deutschland e.V.  
BVTQ



**DVGS**  
Deutscher Verband für  
Gesundheitssport und  
Sporttherapie e.V. DVGS e.V.

**VDD**

Verband der Diätassistenten  
Deutscher Bundesverband e.V.

 **Kommission  
Gesundheit**

Deutsche Vereinigung für  
Sportwissenschaft e.V.

 **IST**  
HOCHSCHULE  
für Management  
University of Applied Sciences

IST-Hochschule für Management  
GmbH



**GESUNDHEIT AKTIV**  
BÜRGER- UND PATIENTENVERBAND

GESUNDHEIT AKTIV e. V.  
Bürger- und Patientenverband



Berufsverband Oecotrophologie  
e. V. VDOE



Deutsche Verband für  
Physiotherapie e.V.



Medizinische Gesellschaft  
für Qigong Yangsheng e.V.

Medizinische Gesellschaft für  
Qigong Yangsheng e.V.



Forum Gesunder Rücken  
- besser leben e.V.



Deutsche Diabetes Gesellschaft  
(DDG)



Deutsche Vereinigung für Soziale  
Arbeit im Gesundheitswesen  
e. V.



Studiengang „Sport-Gesundheit-  
Freizeitbildung“ der  
Pädagogischen Hochschule  
Karlsruhe



Kneipp-Bund e.V.  
Bundesverband für  
Gesundheitsförderung und  
Prävention